Network Camera

Installationsanleitung

Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

SNC-ER585/ER585H

http://www.sony.net/

© 2012 Sony Corporation Printed in China



WARNUNG

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

VORSICHT

Das Etikett mit den Betriebsdaten befindet sich unter dem Oberteil.

Stromversorgung

Hinweis für USA und Kanada

Die SNC-ER585/ER585H arbeitet mit 24 V Wechselspannung. In den USA darf dieses Produkt nur mit einer UL-gelisteten Stromversorgung der Klasse 2 betrieben werden. In Kanada darf dieses Produkt nur mit einer CSA-zertifizierten Stromversorgung der Klasse 2 betrieben werden.

Vorsicht beim Betrieb in anderen Ländern

Das Modell SNC-ER585/ER585H kann mit 24 V Wechselspannung betrieben werden.

Verwenden Sie eine Stromversorgung mit 24 V Wechselspannung, die den Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage, Sicherheitskleinspannung) entspricht und mit den Bestimmungen für Limited Power Source (bescheinigte begrenzte Stromversorgung) gemäß IEC 60950-1, zweite Ausgabe konform ist.

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, 108-0075 Japan.

Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften

Für Kunden in Europa, Australien und Neuseeland

WARNUNG

Dies ist eine Einrichtung, welche die Funk-Entstörung nach Klasse A besitzt. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Sollten Funkstörungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den nächsten autorisierten Sony-Kundendienst.

Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

Die elektromagnetischen Felder bei den speziellen Frequenzen können das

Hinweise zur Verwendung

Wenn Sie beim Öffnen der Verpackung feststellen, dass sich

Kondensationsflüssigkeit gebildet hat, schalten Sie das Gerät erst dann ein, wenn

Datenschutz und Sicherheit

- Da der Dienst internetbasiert ist, besteht das Risiko, dass das Bild und der Ton, die Sie überwachen, über das Netzwerk von Dritten angesehen oder verwendet werden können. Bitte beachten Sie, dass die Bilder und der Ton, die Sie im Rahmen der Überwachung aufnehmen, durch das Recht auf Privatsphäre oder andere Rechte geschützt sind. Die Verantwortung dafür, dass die geltenden Rechte eingehalten werden, liegt allein bei Ihnen.
- Der Zugriff auf die Bilder und den Ton wird nur über einen Benutzernamen und das Passwort geschützt, das Sie eingerichtet haben. Es erfolgt keine weitere Authentifizierung und Sie dürfen auch nicht davon ausgehen, dass der Dienst eine sonstige Filterung zu Datenschutzzwecken durchführt.
- SONY ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG ODER VERANTWORTUNG GEGENÜBER IHNEN ODER DRITTEN FÜR EINE UNTERBRECHUNG, EINSTELLUNG ODER ALIEHERLING DES DIENSTES DER DIENST WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT UND SONY ÜBERNIMMT KEINERLEI AUSDRÜCKLICHE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG IM HINBLICK AUF DIESEN DIENST, UNTER ANDEREM SEINE MARKTGÄNGIGKEIT, SEINE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER SEINE STÖRUNGS- UND UNTERBRECHUNGSFREIE NUTZBARKEIT.
- Bei einem WLAN ist die Sicherheitskonfiguration von wesentlicher Bedeutung. Sollte aufgrund fehlender Sicherheitseinstellungen oder aufgrund der Einschränkungen der WLAN-Spezifikationen ein Problem auftreten, übernimmt SONY keine Haftung für Schäden, gleich welcher Art, den Verlust aufgezeichneter Daten oder die Wiederherstellung derselben
- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus und vergewissern Sie sich, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF SCHÄDEN AUFGRUND VON FEHLFUNKTIONEN DIESES GERÄTS, SEINER DATENTRÄGER, SEINER EXTERNEN SPEICHERSYSTEME ODER SONSTIGER DATENTRÄGER ODER SPEICHERSYSTEME ZUR AUFNAHME VON INHALTEN, GLEICH WELCHER ART, UND LEISTET IN SOLCHEN FÄLLEN KEINERLEI SCHADENERSATZZAHLUNGEN.
- Vergewissern Sie sich vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR SCHÄDEN, GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BEGRENZT AUF SCHÄDEN INFOLGE DES VERLUSTS AKTUELLER ODER ERWARTETER GEWINNE AUFGRUND VON FEHLFUNKTIONEN DIESES GERÄTS ODER AUS ANDEREN GRÜNDEN, SEI ES WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER DANACH, UND LEISTET IN SOLCHEN FÄLLEN KEINERLEI SCHADENERSATZZAHLUNGEN.
- Sollte es durch die Benutzung dieses Geräts zu Datenverlusten kommen, übernimmt SONY keinerlei Haftung für deren Wiederherstellung.

Persönliche Daten

Anhand der Bilder, die mit diesem Gerät aufgenommen und im System aufgezeichnet werden, können Personen identifiziert werden. Die Bilder gelten daher als persönliche Daten und unterliegen den in den Gesetzen zum Schutz personenbezogener Daten festgelegten Bestimmungen. Halten Sie sich beim Umgang mit den Videodaten an die geltenden Gesetze.

• Die mit diesem Produkt aufgezeichneten Informationen gelten unter Umständen als persönliche Daten im Sinne des Datenschutzgesetzes. Bei der Entsorgung, Weitergabe, Reparatur oder in anderen Fällen, in denen dieses Produkt oder Speichermedien in die Hände von Dritten gelangen, ist mit der gebotenen Umsicht zu verfahren.

Betrieb und Lagerung

Benutzen und lagern Sie die Kamera nicht an folgenden Orten.

- Orte mit extremen Temperaturen
- Orte in der Nähe starker Magnetfelder
- Orte in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung, wie z. B. Radio- oder Fernsehsender
- Orte, die Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind
- Orte, die Strahlung oder Röntgenstrahlen ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe des Außengeräts einer Klimaanlage oder andere Orte mit starken Temperaturschwankungen (die zum Beschlagen der Kuppelhaube
- Orte, die Dampf und hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind
- Orte, die starkem Wind ausgesetzt sind, z. B. in Höhenlagen
- Orte, die korrodierenden oder entzündlichen Gasen ausgesetzt sind oder an denen Salz zu Schäden führen kann

Belüftung

Blockieren Sie nicht den Luftstrom um die Kamera, damit sich im Gerät kein Wärmestau bildet.

Transport

- Schalten Sie die Kamera beim Transport stets aus.
- Wenn die Kamera transportiert werden soll, verwenden Sie die Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial.

- Schließen Sie immer das Erdungskabel an, bevor Sie das Stromversorgungskabel an die Stromversorgungseinheit anschließen. Bevor Sie die Erdungsverbindung entfernen, trennen Sie das Stromversorgungskabel von der Hauptstromversorgung.
- Dieses Gerät muss immer an die Erdungsverbindung angeschlossen sein, um Schäden durch Blitzeinschlag usw. zu reduzieren. Überprüfen Sie vor dem Gebrauch, ob das Erdungskabel richtig und fest angeschlossen ist.

Installation

Die Kuppelhaube muss so installiert werden, dass sie ohne Neigung senkrecht nach unten weist

Luftfeuchtigkeit beim Installieren des Geräts Installieren Sie dieses Gerät bei geringer Luftfeuchtigkeit. Andernfalls beschlägt

die Kuppelhaube im Betrieb möglicherweise.

Verwendung bei Kälte (nur SNC-ER585)

Dieses Gerät ist mit einer eingebauten Heizung ausgestattet, die sich automatisch einschaltet, wenn die interne Temperatur zu tief sinkt. Beachten Sie, dass die Heizung je nach Umgebungsbedingungen Schnee oder Frost auf der Kuppelhaube unter Umständen nicht auftaut.

Ein- und Ausschalten bei niedrigen Temperaturen

- Wenn Sie die SNC-ER585 bei Temperaturen von unter 0 °C und darunter einschalten, startet das Kamerasystem möglicherweise nicht unmittelbar nach dem Einschalten. In einem solchen Fall startet zunächst die Heizung und lässt die interne Temperatur ansteigen, woraufhin das Kamerasystem startet. Es kann unter Umständen etwa zwei Stunden dauern, bis das Kamerasystem mit dem Streaming normaler Bilder beginnt. Da die SNC-ER585H über keine Heizfunktion verfügt, kann sie bei Temperaturen von 0°C oder darunter nicht gestartet werden.
- Wird das Gerät bei einer Umgebungstemperatur von 0 °C oder darunter ausgeschaltet, kann sich in der Kuppelhaube Kondensation bilden und es kann nach dem erneuten Einschalten des Geräts etwas dauern, bis dieses Kondenswasser verdunstet ist. Um die Bildung von Kondenswasser zu vermeiden, empfiehlt es sich, das Gerät in solchen Fällen bei kurzen Betriebspausen nicht auszuschalten, sondern eingeschaltet zu lassen.

- Reinigen Sie die Oberfläche der Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Hartnäckige Verschmutzungen entfernen Sie mit einem weichen Tuch, das mit etwas Reinigungslösung angefeuchtet ist, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.

Wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, oder an einen autorisierten Sony-Händler, wenn es zu Problemen kommt oder Anomalien auftreten

Hinweis zu Laserstrahlen

Laserstrahlen können Bildsensoren beschädigen. Achten Sie in Umgebungen mit Geräten, die Laserstrahlen erzeugen, daher darauf, dass die Oberfläche des Bildsensors nicht dem Laserstrahl ausgesetzt wird.

Hinweise zur SD-Speicherkarte

Die Daten auf der SD-Speicherkarte können in den folgenden Fällen beschädigt oder gelöscht werden. Sony übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund von beschädigten Daten oder Datenverlusten und leistet in solchen Fällen keinerlei Schadenersatzzahlungen.

- Wenn Sie die SD-Speicherkarte aus dem Gerät herausnehmen oder das Gerät ausschalten, während auf die SD-Speicherkarte zugegriffen wird.
- Wenn die SD-Speicherkarte Stößen ausgesetzt wird.
- Wenn die Lebensdauer der SD-Speicherkarte zu Ende geht.
- (Die Lebensdauer kann sich je nach Nutzungsbedingungen deutlich
- Wenn die SD-Speicherkarte nicht ordnungsgemäß eingestellt oder eingesetzt

Kameraeinstellungen

DynaView(WDR) ist nicht verfügbar, wenn die Langzeitbelichtung verwendet

Die Funktion zur Belichtungskorrektur ist nicht verfügbar, wenn DynaView(WDR) verwendet wird.

Bildsensorspezifische Phänomene

Die folgenden Phänomene, die bei Bildern auftreten können, sind typisch für

Weiße Flecken

Obwohl Bildsensoren mit Hochpräzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlung usw. hervorgerufen werden.

Dies ist durch das Funktionsprinzip von Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar.

Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf: - bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur

- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)

bei Verwendung langer Verschlusszeiten

Aliasing Beim Aufnehmen von feinen Mustern, Streifen oder Linien erscheinen diese möglicherweise gezackt oder flimmernd.

Informationen zu den mitgelieferten Anleitungen

Installationsanleitung (dieses Dokument)

In dieser Installationsanleitung werden die Teile und Bedienelemente der Netzwerkkamera benannt, ihre Funktionen sowie die Einrichtung der Kamera erläutert und Anschlussbeispiele gegeben. Bitte lesen Sie die Installationsanleitung vor der Inbetriebnahme durch.

Bedienungsanleitung (auf der CD-ROM enthalten)

In der Bedienungsanleitung werden die Einrichtung der Kamera und die Steuerung der Kamera über einen Webbrowser erläutert. Nachdem Sie die Kamera ordnungsgemäß installiert und angeschlossen haben, können Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung in Betrieb nehmen

Verwenden der Software

Die mit diesem Produkt gelieferte CD-ROM enthält die Bedienungsanleitung (im PDF-Format) sowie ein Setup-Programm zum Zuweisen einer IP-Adresse. Dieses Produkt ist mit einem Smartphone viewer ausgestattet. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in "Smartphone viewer Bedienungsanleitung" unter folgender URL: http://www.sony.net/ipela/snc

Verwenden der Anleitung auf der CD-ROM

Die Bedienungsanleitung kann auf einem Computer, auf dem Adobe Reader installiert ist, aufgerufen werden.

Sie können Adobe Reader kostenlos von der Adobe-Website herunterladen.

1 Öffnen Sie die Datei index.htm auf der CD-ROM. 2 Wählen Sie die aufzurufende Bedienungsanleitung aus und klicken Sie

darauf.

Hinweis

Wenn die CD-ROM verloren gegangen ist oder beschädigt wurde, können Sie bei Ihrem Sony-Händler oder beim Sony-Kundendienst eine neue erwerben.

Adobe und Acrobat Reader sind Markenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Kamera (Vorderseite)

Oberer Sonnenschutz

Sonnenschutz

Kuppelhaube

Aufsatz (Unterseite)

Mit diesem Schalter wird das Gerät auf die werkseitigen

Standardeinstellungen zurückgesetzt.

1. Schieben Sie den Schalter INIT in die mit ← angegebene Richtung und stellen Sie die Verbindung zur Kamera her.

2. Schalten Sie das Gerät ein und warten Sie 1 Minute. Nach Abschluss der Initialisierung wird die Kamera gestartet. 3. Vergewissern Sie sich, dass die Kamera gestartet wurde, und schalten Sie

dann den Strom aus, um die Verbindung zur Kamera zu trennen. 4. Schieben Sie den Schalter INIT wieder in die Ausgangsposition zurück.

Hinweise

- Wenn Sie das Gerät zurücksetzen, werden alle benutzerdefinierten Einstellungen gelöscht. Es empfiehlt sich für Benutzer, die Einstellungen gegebenenfalls zu speichern. Anweisungen zum Speichern von
- Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Der Rücksetzschalter muss immer in die Ausgangsposition zurückgestellt werden. Andernfalls wird das Gerät bei jedem Einschalten auf die
- werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt. 6 Kameraanschluss
- Verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Kameraanschluss an der Kamera.

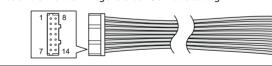
♠ Anschluss AC 24 V (Stromeingang)

Verwenden Sie den mitgelieferten Wechselstromstecker zum Anschluss an das Stromversorgungssystem mit 24 V Wechselstrom

| and otherwise garrigos, otherwise and the control of the control o | | | | | | | |
|--|-----------|------------------|--|--|--|--|--|
| | Stift-Nr. | Stiftbezeichnung | | | | | |
| | 1 | AC 24 V+ | | | | | |
| | 2 | Gehäusemasse | | | | | |
| | 3 | AC 24 V- | | | | | |

Anschluss I/O (Eingang/Ausgang)

Verfügt über zwei Sensoreingänge und einen Alarmausgang. Schließen Sie hier den mitgelieferten I/O-Kabelstrang an.



| Stift-Nr. | Stiftbe- zeichnung | Farbe | Stift-Nr. | Stiftbe- zeichnung | Farbe | |
|-----------|-----------------------|---------|-----------|-----------------------|---------|--|
| 1 | Alarmausgang 1– | Blau | 8 | Nicht belegt | Gelb | |
| 2 | Alarmausgang 1+ | Blau | 9 | Nicht belegt | Orange | |
| 3 | Nicht belegt | Gelb | 10 | Nicht belegt | Rot | |
| 4 | Nicht belegt | Orange | 11 | Nicht belegt | Braun | |
| 5 | Sensoreingang 2 | Rot | 12 | Masse | Schwarz | |
| 6 | Sensoreingang 1 | Braun | 13 | Nicht belegt | Violett | |
| 7 | Masse | Schwarz | 14 | Nicht belegt | Violett | |

③ ☐ LAN-Anschluss (Netzwerk, RJ-45)

Schließen Sie hier mit einem Netzwerkkabel (UTP, Kategorie 5) ein 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Netzwerk an.

VORSICHT

verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse

Manage (Mikrofoneingang) (Minibuchse, monaural) Schließen Sie hier ein handelsübliches Mikrofon an.

① Anschluss <a>□ (Line-Ausgang) (Minibuchse, monaural)

Schließen Sie hier einen handelsüblichen Lautsprecher mit integriertem

Kamera (Oberseite)

Kameraanschluss

Verbinden Sie diesen Anschluss mit dem Kameraanschluss am Aufsatz.

Typenschild

Auf dem Typenschild finden Sie die Gerätebezeichnung und die elektrischen Nennwerte 1 Integriertes Sicherungsdrahtseil

Das Sicherungsdrahtseil verhindert das Herunterfallen der Kamera. SD-Speicherkarteneinschub

/SDHC-Standards kompatibel sind.

Sie von Ihrem Sony-Händler.

Dieser Einschub wird für eine gesondert erhältliche SD-Speicherkarte verwendet.

Die von der Kamera erfassten Bilder können auf einer eingesetzten Speicherkarte gespeichert werden.

Achten Sie darauf, dass die bedruckte Seite der Speicherkarte und das Schild mit den Produktspezifikationen in dieselbe Richtung weisen, und schieben Sie die Karte dann fest in den Einschub hinein. (a) Dieses Gerät unterstützt nur Speicherkartenformate, die mit den SD-

Hinweis

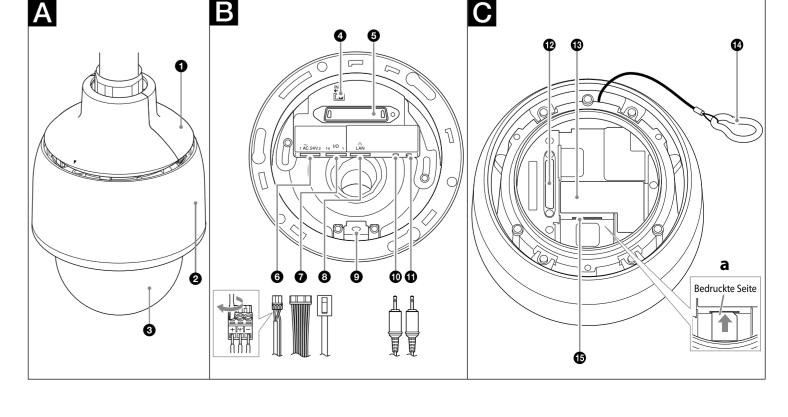
Α

В

Informationen zu den von Sony getesteten SD-Speicherkarten erhalten

(Fortsetzung auf der Rückseite)

C





Vor dem Betrieb

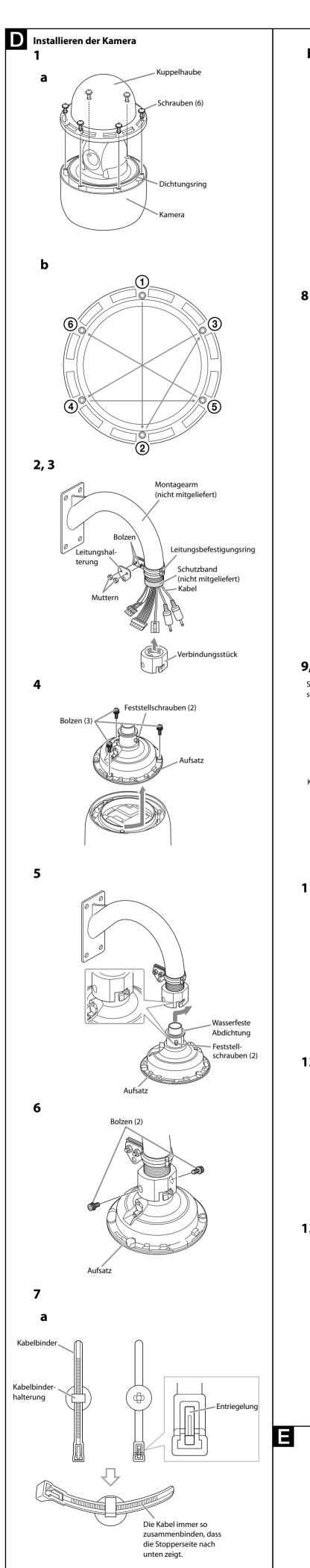
die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist.

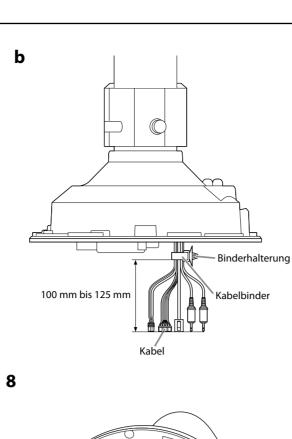
Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

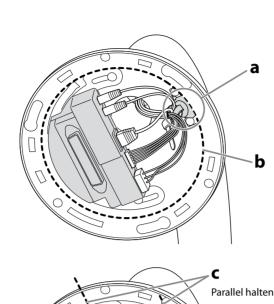
Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss

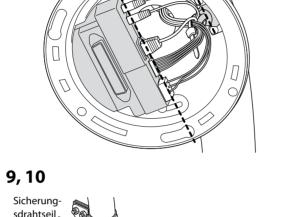
Kabelstranghalter

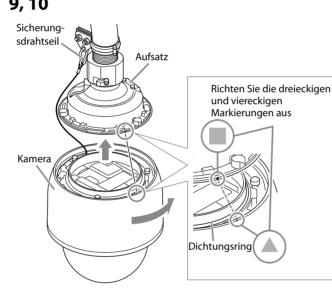
Bringen Sie hier die mitgelieferte Binderhalterung an.

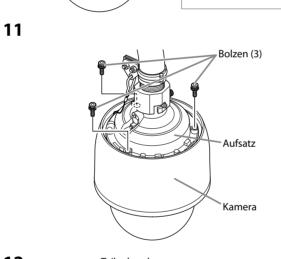


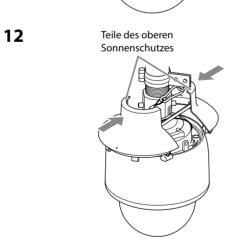


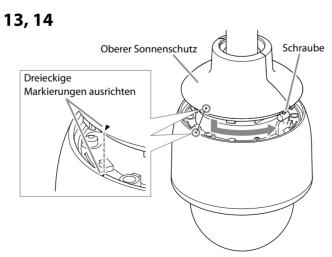


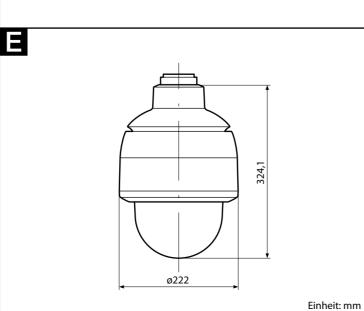












Installation

Schützen Sie das Stromversorgungskabel sowie die Verbindungskabel und

- -stecker vor Wasser. Andernfalls kann Wasser in dieses Gerät eindringen und Schäden verursachen. • Der Montagearm (nicht mitgeliefert), an dem dieses Gerät montiert wird,
- muss über Befestigungsschrauben mit NPT 1 1/2"-Gewinde verfügen und von einem Sony-Händler spezifiziert sein. Bei einem nicht spezifizierten Montagearm kann Wasser in das Gerät eindringen und zu Schäden führen. Verwenden Sie unbedingt den spezifizierten Montagearm.
- Aufgrund des Objektivzooms und des Winkels wird das Bild oberhalb der Horizontlinie der Objektivposition unter Umständen verschwommen oder schräg angezeigt.
- Um die Kuppelhaube vor Schäden und Verunreinigungen zu schützen, entfernen Sie die Schutzfolie erst von der Kuppelhaube, wenn die Einrichtung abgeschlossen ist.

- Wenn Sie die Kamera in großer Höhe anbringen, wie beispielsweise an einer hohen Wand, überlassen Sie die Montage qualifiziertem Fach- oder Kundendienstpersonal.
- Die Kamera muss sicher an einer Stelle installiert werden, die ausreichend stabil ist, um das Gewicht der Kamera und des Montagearms zu tragen. Andernfalls fallen die Kamera und der Montagearm möglicherweise herunter
- und können schwere Verletzungen verursachen. • Verwenden Sie unbedingt das Sicherungsdrahtseil, um das Herunterfallen der
- Wenn die Bolzen lose befestigt sind oder sich lösen, können die Kamera oder Teile davon herunterfallen. Außerdem besteht die Gefahr, dass Wasser eindringt. Achten Sie darauf, die Bolzen und Schrauben so anzuziehen, dass sie sich nicht lösen.
- Überprüfen Sie regelmäßig (mindestens einmal jährlich), ob die Kamera sicher befestigt ist und die Schrauben usw. sich nicht gelöst haben. Je nach den Nutzungsbedingungen müssen die genannten Routineüberprüfungen häufiger durchgeführt werden.

Installieren Sie das Gerät mit den mitgelieferten Schrauben. Wenn Sie andere Schrauben verwenden, kann es im Inneren des Geräts zu Schäden kommen.

D Installieren

Vor dem Installieren

Schlagen Sie in der Installationsanleitung zum Montagearm (nicht mitgeliefert) nach und bohren Sie die erforderlichen Bohrungen für die Montageschrauben und das Verbindungskabel. Installieren Sie dann als Erstes den Montagearm. Umwickeln Sie danach den Bereich um die Schrauben am Montagearm mit Schutzband (nicht mitgeliefert).

Installieren der Kamera

1 Bringen Sie die Kuppelhaube an der Kamera an. (a) Ziehen Sie die sechs Schrauben in der angegebenen Reihenfolge an (1 bis 6).

Hinweise

- Entfernen Sie das Krepp-Klebeband vom Dichtungsring, bevor Sie die Kuppelhaube anbringen
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Dichtung ordnungsgemäß und fest in der Kerbe platzieren, bevor Sie die Kuppelabdeckung anbringen. Wenn die Dichtung nicht ordnungsgemäß und fest angebracht ist, kann es zu einer Verringerung der Wasserdichtigkeit kommen.
- Die sechs Schrauben müssen mit 1,2 N•m angezogen werden.
- **2** Bringen Sie den mitgelieferten Leitungsbefestigungsring und die Leitungshalterung am Montagearm (nicht mitgeliefert) an. Befestigen Sie dann den Leitungsbefestigungsring und die Leitungshalterung durch das Anziehen der zwei Muttern sicher am Montagearm.

Hinweis

Die zwei Bolzen müssen mit 5,2 N·m angezogen werden. 3 Schrauben Sie das mitgelieferte Verbindungsstück auf den Montagearm.

Wenn das Verbindungsstück lose befestigt ist oder sich löst, kann die Kamera herunterfallen. Schrauben Sie das Verbindungsstück so auf dem Montagearm fest, dass es sich nicht löst.

- 4 Entfernen Sie die drei Schrauben vom oberen Teil der Kamera und drehen Sie den Aufsatz bis zum Anschlag und ziehen Sie ihn dann nach oben, um ihn von der Kamera zu entfernen.
- Halten Sie zum Lösen der Bolzen einen 5-mm-Sechskantschlüssel bereit. 5 Montieren Sie den Aufsatz am Montagearm.
- Setzen Sie die am Aufsatz befestigten Feststellschrauben in die Kerbe am Verbindungsstück ein und drehen Sie den Aufsatz bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.

Hinweise

- Entfernen Sie das Krepp-Klebeband von der wasserdichten Abdichtung, bevor Sie den Montagearm anbringen.
- Vergewissern Sie sich unbedingt, dass die Feststellschrauben nicht lose sind. Wenn die Feststellschrauben lose sind, kann die Kamera herunterfallen. Die Feststellschrauben müssen mit 5,2 N·m angezogen
- Stellen Sie sicher, dass Sie die wasserdichte Abdichtung vor dem Anbringen ordnungsgemäß an der oberen Einheit befestigen, da es sonst zu einer Verringerung der Wasserdichtigkeit kommt.
- 6 Bringen Sie die beiden mitgelieferten Bolzen an den Schraubenbohrungen des Verbindungsstücks an und ziehen Sie sie an.

Die zwei Bolzen müssen mit 5,2 N·m angezogen werden.

- 7 Führen Sie den mitgelieferten Kabelbinder durch die Öffnung für den Binder (a) und bündeln Sie die Kabel in einer Entfernung zwischen 100 mm und 125 mm vom Kabelende (b)
 - Wenn die Stelle, an der die Kabel gebündelt sind, nicht geeignet ist, drücken Sie zum Lösen die Entriegelung am Kabelbinder und bündeln Sie die Kabel
- **8** Befestigen Sie die Binderhalterung am Kabelstranghalter (a) und schließen Sie die Kabel an
 - Drücken Sie die Kabel in die obere Einheit (b).
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabelanschlussseiten des Aufsatzes parallel zum Kabelstranghalter sind. (c)
- **9** Haken Sie das Sicherungsdrahtseil der Kamera an der Aussparung an der Leitungshalterung ein
- 10 Richten Sie die dreieckige Markierung der Kamera an der viereckigen Markierung der oberen Einheit aus und drücken Sie dann die Kamera in die obere Einheit. Drehen Sie dann die Kamera bis zum Anschlag in Pfeilrichtung.

Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass Sie die Dichtung ordnungsgemäß und fest in der Kerbe platzieren, bevor Sie die Kuppelabdeckung anbringen. Wenn die Dichtung nicht ordnungsgemäß und fest angebracht ist, kann es zu einer Verringerung der Wasserdichtigkeit kommen.
- Stellen Sie sicher, dass der Kameraanschluss der oberen Einheit parallel zum Kabelhalter ist, bevor Sie die Kamera in die obere Einheit drücken.
- Damit sich die Kabel nicht verfangen, drücken Sie den lockeren Teil der Kabel in die obere Einheit, bevor Sie die Kamera anbringen.
- 11 Befestigen Sie die Kamera mit den drei in Schritt 4 entfernten Bolzen am

Hinweis

Die drei Bolzen müssen mit 5,2 N·m angezogen werden.

12 Nehmen Sie den mitgelieferten oberen Sonnenschutz auseinander und fügen Sie die beiden Teile des oberen Sonnenschutzes über der Kamera wieder in der ursprünglichen Form zusammen.

Hinweise

- Führen Sie das Sicherungsdrahtseil durch den oberen Sonnenschutz. • Bringen Sie den oberen Sonnenschutz sicher an, damit sich der Karabinerhaken nicht darin verfängt.
- 13 Richten Sie die dreieckigen Markierungen an Kamera und oberem Sonnenschutz aneinander aus und drücken Sie den oberen Sonnenschutz auf die Kamera. Drehen Sie dann den Sonnenschutz bis zum Anschlag in
- **14** Befestigen Sie die Kamera und den oberen Sonnenschutz mit der Schraube

am oberen Sonnenschutz. Hinweise

- Bringen Sie den oberen Sonnenschutz unbedingt an. Der obere Sonnenschutz schützt das Gerät in direktem Sonnenlicht vor Überhitzung.
- Die Schraube muss bis 1,2 N·m festgezogen werden.

Abnehmen der Kamera

- 1 Entfernen Sie die eine Schraube, mit der der obere Sonnenschutz in Schritt 14 unter "Installieren der Kamera" an der Kamera befestigt wurde, und nehmen Sie den oberen Sonnenschutz ab.
- 2 Entfernen Sie die drei in Schritt 11 unter "Installieren der Kamera" angebrachten Bolzen.

- **3** Drehen Sie die obere Einheit zu der Position, an der die dreieckige Markierung der Kamera an der viereckigen Markierung der oberen Einheit ausgerichtet ist und ziehen Sie die Kamera nach unten.
- 4 Lösen Sie das Sicherungsdrahtseil der Kamera von der Aussparung an der Leitungshalterung

Anschluss

Anschließen an das Netzwerk

Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kameraeinheit über ein Netzwerkkabel (nicht mitgeliefert) mit einem Router oder Hub im Netzwerk.

Anschließen der Stromquelle

Mit dem folgenden Verfahren schließen Sie die Kamera an eine Stromquelle

• 24 V Wechselstrom

Anschließen an eine Stromquelle mit 24 V Wechselstrom

Verbinden Sie eine Stromquelle mit 24 V Wechselstrom mit dem Stromeingangsanschluss an der Kamera. Das Stromversorgungskabel wird nicht mitgeliefert.

- Verwenden Sie ein kommerzielles, schutzisoliertes 24-V-Wechselstromnetzteil
- Die verwendbare Spannung liegt in folgendem Bereich:
- 24 V Wechselstrom: 21,6 bis 26,4 V Verwenden Sie ein UL-Kabel (VW-1 Ausführung 10368) für eine Verbindung mit 24 V Wechselstrom.

Verbinden Sie Stift 2 (Mitte) immer mit dem Erdungsanschluss.

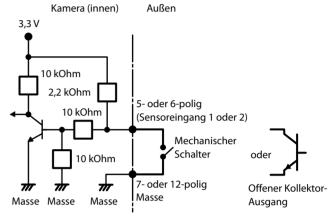
Empfohlenes Stromversorgungskabel 24 V Wechselstrom

| Kabel (AWG) | #22 | #20 | #18 | #16 | | |
|----------------------------|-----|-----|-----|-----|--|--|
| Maximale Kabellänge (m) | 5 | 8 | 15 | 21 | | |

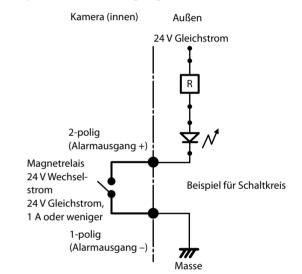
Anschließen des I/O-Kabels

Schaltplan für Sensoreingang

Mechanischer Schalter/Offener Kollektor-Ausgang



Schaltplan für Alarmausgang



Technische Daten

Komprimierung

JPEG/MPEG4/H.264 Videokomprimierungsformat Audiokomprimierungsformat G.711/G.726 (40,32,24,16 Kbps) Maximale Bildwechselfrequenz 30 fps

Kamera 1/2,8-Typ, Exmor CMOS Bildwandler

Synchronisierung 1,7 lx (Verschlusszeit: 1/30 Sek., Belichtung: Mindestausleuchtung

Vollautomatisch, 50IRE [IP]) Video-Signalrauschabstand 50 dB (Verstärkung 0 dB)

Objektiv

f=4,3 mm bis 129,0 mm Brennweite

Maximale relative Blendenöffnung F1,6 bis F4,7

Minimale Aufnahmeentfernung 300 mm Mechanismus

360°, Endlosrotation Schwenkbereich Höchstgeschwindigkeit: 300°/s

210° (mit automatischer Umkehrfunktion) Neigebereich

Höchstgeschwindigkeit: 300°/s Schnittstelle 10BASE-T/100BASE-TX, Autonegotiation (RJ-45)

Mikrofoneingang

Line-Ausgang

I/O (Eingang/Ausgang) Sensoreingang: × 2, Kontaktherstellung Alarmausgang: × 1, 24 V Wechselstrom/ Gleichstrom, 1 A (mechanische Relaisausgänge sind von der

SD-Speicherkarteneinschub

Kamera elektrisch isoliert) Minibuchse (monaural)

Plug-in-Power unterstützt (Nennspannung: 2,5 V Empfohlene Lastimpedanz 2,2 kOhm Minibuchse (monaural), Maximaler

Ausgangspegel: 1 Veff

Sonstiges

24 V Wechselstrom \pm 10 %, 50 Hz/60 Hz Stromversorgung SNC-ER585 Leistungsaufnahme

> Max. 76 W SNC-ER585H

> > Max. 26 W

Betriebstemperatur SNC-ER585 -40 °C bis +60 °C

Aktivierungstemperaturbereich: -40 °C bis +60 °C

SNC-ER585H Maximaler Temperaturbereich: –5 °C bis +65 °C (bei 2 Stunden Verwendung) Kontinuierlicher Temperaturbereich: -5 °C bis +60 °C

Aktivierungstemperaturbereich: 0 °C bis +65 °C -20 °C bis +60 °C

Lagertemperatur Luftfeuchtigkeit bei Betrieb 20 % bis 80 % Luftfeuchtigkeit bei Lagerung 20 % bis 95 % Abmessungen (Durchmesser/Höhe)

 $\emptyset 22\overline{2}$ mm \times 324,1 mm (ohne vorstehende Teile) Gewicht Ca. 4,3 kg Mitgeliefertes Zubehör Kuppelhaube (1)

Oberer Sonnenschutz (1) Verbindungsstück (1) Leitungsbefestigungsring (1) Leitungshalterung (1)

Stromversorgungsstecker, 3-polig (1) I/O-Kabelstrang, 14-polig (1) Kabelbinder (1) Binderhalterung (1) Installationsanleitung (1 Satz)

itung, mitgelieferte

Programme) (1) Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

CD-ROM (Bedienungsanle

Empfehlung zur regelmäßigen Wartung

Beim Einsatz des Geräts über einen längeren Zeitraum sollten aus Sicherheitsgründen regelmäßige Inspektionen erfolgen. Auch wenn äußerlich keine Mängel zu erkennen sind, können sich die Komponenten mit der Zeit abnutzen, was zu Fehlfunktionen oder

Unfällen führen kann. Einzelheiten dazu erfahren Sie bei der Vertriebsstelle oder einem

autorisierten Sony-Händler.